

Reihe

Jüngerschaft

--

Jahrgang 1

Grundlagen des Lebens als neugeborener Christ

--

Band 1.1

Kern des Evangeliums

(Mit Grundthemen der persönlichen Evangelisation)

Rolf J. Dietz



Schrift und Kraft

1. Ausgabe

Marl, 2016

Dieses Heft zu kopieren, vervielfältigen oder einscannen, mit welchen Mitteln auch immer, auch auszugsweise, ist untersagt, außer mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

9 - Neugeburt: Anfang eines neuen Lebens



Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen!
(Johannes 3,3)

auswendig lernen

Ein Teil von uns, unser Geist, ist gestorben als Adam und Eva gesündigt haben (Biblich ist der Mensch Körper, Seele und Geist). Der Geist der Menschen ist ohne Gott leblos, weil der Kontakt abgebrochen ist. Als Beispiel, ein Fernseher: ohne Kontakt zur Steckdose ist er „tot“, „leblos“, obwohl ihm physisch gesehen an nichts fehlt, kann er aber das Ziel seiner Herstellung nicht erfüllen. Ein Mensch ohne Gott hat scheinbar alles, was er braucht zum Leben, aber nur wenn er mit Gott Kontakt aufnimmt, kann er auch die wahren Ziele seines Lebens finden und erfüllen (Joh 3.1-21).

Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen! ... Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, so kann er nicht in das Reich Gottes eingehen! (Joh 3,3.5b)

Bei der Bekehrung geschieht das Wunder der Erschaffung des neuen Lebens im Geist.

Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; siehe, es ist alles neu geworden! (2 Kor 5,17)

Bekehrung ist der Anfang im Geist zu leben und zu wandeln: Den Geist Gottes zu empfangen und seiner Führung nachzufolgen (Gal 5,25).

Die Botschaft der Bekehrung und Neugeburt wurde schon in den Zeiten Jesu und bis heute, von vielen missverstanden oder abgelehnt, weil die geistlich toten Menschen Lösungen für den geistlichen Hunger in erfundenen Zeremonien und Ritualen suchen (Joh 3,7).

Ihr aber seid nicht mehr von eurer eigenen Natur bestimmt, sondern vom Geist, so gewiss der Geist Gottes in euch Wohnung genommen hat. Wer diesen Geist – den Geist von Christus – nicht hat, gehört auch nicht zu ihm. (Rö 8,9 GNB)

Neugeburt ist das Neue Leben, das entsteht wenn der Heilige Geist im Menschen eingeht und das Leben Gottes schenkt. Daher ist die Gegenwart des Heiligen Geistes ein Zeichen der Neugeburt.

Gott schenkt uns geistliches Leben in dem Moment wenn wir mit ihm durch Umkehr und Glaube vereint werden. Das neue Leben im Geist, die neue Beziehung mit Gott und sein Wort wirken auch auf unsere Einstellung zum Leben, unsere Werte und Ziele und den Prozess der Heiligung.

Das Schlüsselwort des neuen Lebens ist nicht „Verbot“, sondern „Veränderung“. Gott verändert uns, indem er uns beeinflusst und durch den Heiligen Geist geistlich belebt.

Nur durch ihn können wir die rettende Botschaft verkünden, den neuen Bund, den Gott mit uns Menschen geschlossen hat. Wir verkünden nicht länger die Herrschaft des geschriebenen Gesetzes, sondern das neue Leben durch Gottes Geist. Denn der Buchstabe tötet, Gottes Geist aber schenkt Leben. (2 Kor 3,6 HFA)

Aus Gott geboren

Alle Menschen sind Schöpfung (Kreaturen: Geschöpfe) Gottes, nur die Glaubenden sind Kinder Gottes, geboren aus seinen Geist.

Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben. (Joh 1,12)

Nicht das zur Kirche gehen, ein guter Mensch zu sein, auch nicht gute Absichten zu haben, machen jemand zum Kind Gottes, auch Sohn oder Tochter glaubender Eltern zu sein löst das Problem nicht („Gott hat keine Enkel“).

Sohn oder Tochter zu sein bedarf aus jemand geboren zu werden. Im geistlichen Bereich: nur wer aus Gott geboren ist, ist sein Kind.

Nach seinem Willen hat *er uns gezeugt* durch das Wort der Wahrheit, damit wir gleichsam Erstlinge seiner Geschöpfe seien. (Jak 1,18)

„Er hat uns gezeugt“ bedeutet, er hat uns als seine eigenen Söhne und Töchter erschaffen.

...die nicht aus dem Blut, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind. (Joh 1,13)

Aus Gott geboren zu werden hat eine Voraussetzung (V.12): glauben an Jesus. Am Anfang, schuf Gott den Himmel und die Erde. Jetzt

macht er eine neue Schöpfung, indem er seinen Geist auf Menschen bläst (vgl 1 Mo 2,7 und Joh 20,22).

Alles wird neu: der Glaubende bekommt einen neuen Geist, die Seele wird von hier an von diesem neuen Geist beeinflusst und der Körper wird bei der Entrückung verwandelt werden.

Nikodemus und die Neugeburt (Johannes 3,2-12)

Nikodemus war einer der angesehensten Religionswissenschaftler seiner Zeit (V. 1).

Als Jesus zu Nikodemus sagte:

Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen! (Joh 3,3)

war seine Reaktion:

Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Er kann doch nicht zum zweiten Mal in den Schoß seiner Mutter eingehen und geboren werden? (Joh 3,4)

Jesus erklärt:

Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, so kann er nicht in das Reich Gottes eingehen! (Joh 3,5)

Nikodemus meinte, er wäre als Jude automatisch im Reich Gottes, aber Jesus enttäuscht ihn, indem er erklärt, er Bedarf einer geistlichen, göttlichen Belebung.

Das Wort Gottes ist der Schlüssel

Im V. 5 meint Jesus nicht die Taufe, sondern das Wort Gottes, welches oft im N.T. „Wasser“ genannt wird (Eph 5,26; Joh 15,3). Das Wort Gottes ist das Werkzeug der Neugeburt:

Als Pharisäer meinte Nikodemus, dass dem Buchstaben des Gesetzes zu Gehorchen ihn wohlgefällig vor Gott machen würde, aber Jesus schreibt dem Wort Gottes eine andere Funktion zu: Ein Werkzeug durch welches Gott in den Geist der Menschen Einlass findet.

Demnach kommt der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch Gottes Wort. (Röm 10,17)

Das Wort fungiert als Werkzeug der Neugeburt, weil durch hören einer auf dem Wort Gottes basierenden Predigt, der lebendige Glaube hervorgerufen wird.

...denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, durch das lebendige Wort Gottes, das in Ewigkeit bleibt. (1Pet 1,23)

Das Wort Gottes wird auch „Samen“ genannt (Lk 8,11), in Verbindung mit der Neugeburt:

Jeder, der aus Gott geboren ist, tut nicht Sünde; denn Sein Same bleibt in ihm und er kann nicht sündigen, weil er aus Gott geboren ist. (1Joh 3,9)

Im A.T. hatten die Glaubenden die Neugeburt nicht, weil der Heilige Geist nicht in den Leuten wohnte. Im A.T. wohnte Gott in einem Zelt (2 Sam 7,6), jetzt aber wohnt er in den Glaubenden (1 Kor 3,16).

Aufgaben

- 1 - Besprechen: Was ist die Neugeburt im Geist?
- 2 - Besprechen: Wie kann das Wort Gottes zur Neugeburt beitragen?

10 - Bibel: das Sprachrohr Gottes



Denn alles, was in der Schrift steht, ist von Gottes Geist eingegeben und dementsprechend groß ist auch das Nutzen der Schrift: Sie unterrichtet in der Wahrheit, deckt Schuld auf, bringt auf den richtigen Weg und erzieht zu einem Leben nach Gottes Willen.

(2. Timotheus 3,16 NGÜ)

auswendig lernen